KLOSTER NEU BURG

PRESSESERVICE

- „Orange the world“ ist in Klosterneuburg angekommen – das Rathaus hat heuer ein schweres Binkerl zu tragen

- Klosterneuburger Bildungsmesse bietet Perspektiven für die Zukunft. Im Fokus: Sicherheit im Internet

- Weihnachtszeit in Klosterneuburg

- Itze Grünzweig sorgt für Sturm auf das Stadtmuseum

Rückfragehinweis
Gabriele Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 302
M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg
x.com/StadtKLBG

Presseaussendung vom 25. November 2024

Orange Flaggen vor dem Rathaus. Rucksack symbolisiert die mentale Last der Frauen.

„Orange the world“ ist in Klosterneuburg angekommen – das Rathaus hat heuer ein schweres Binkerl zu tragen

Das Rathaus trägt seit dem Wochenende Orange. Der Soroptimist Club Klosterneuburg hat den Stiegenaufgang mit einer Kunstinstallation versehen, um auf die Aktion „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ aufmerksam zu machen – heuer mit einem Riesen-Rucksack, welcher die mentale Last symbolisiert. Eine Veranstaltung am Donnerstag, 28. November, im Festsaal der Raiffeisenbank widmet sich genau diesem Thema.

„Orange the world“ – die internationale Aktion gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen – ist im Herzen der Stadt angekommen. Schon seit Anfang Oktober machen orange Parkbänke vor der Postfiliale in der Leopoldstraße auf die Initiative aufmerksam.

„Ich danke dem Soroptimist Club sowie Frauenpreisträgerin Monika Stahl für das große Engagement im Rahmen von ‚Orange the world‘. Gewalt gegen Frauen und Mädchen darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben! Aus diesem Grund unterstützen das Rathaus sowie ich persönlich diese wichtige Aktion seit vielen Jahren“, so Bürgermeister Christoph Kaufmann.

Heuer wurden unter anderem Fahnen vor dem Rathaus zur Aktion gehisst und der Park vor der Post mit orangen Sitzbänken neugestaltet.

Diskussionsabend am 28. November zum Thema „Mental Load – der Rucksack der Frauen“

Die Künstlerin Monika Stahl präsentiert ihre Kunstinstallation. Psychologin Karoline Turner wird einen Einblick in das Thema Mental Load geben. Auf dem Programm stehen außerdem ein Rollenspiel mit anschließender Fishbowl-Diskussion über Rollenbilder, Konsequenzen von Überforderung und möglichen Lösungen, eine Lesung der Kinderbuchautorin und Illustratorin Raffaela Schöbitz, und ein Erfahrungsbericht der Opferschutzgruppe der Landeskliniken Tulln und Klosterneuburg. Die musikalische Begleitung übernehmen Miro & Maria, zudem gibt’s „Coffee with Cops“ mit der Polizei Klosterneuburg.

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr, Festsaal der Raiffeisenbank, Rathausplatz 7.
Info: www.klosterneuburg.soroptimist.at

Orange the world – kurz OTW – wird im Aktionszeitraum von 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, bis 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte und zugleich Soroptimist-Tag, begangen.

Monika Stahl, Initiatorin von „orange the world“ in Klosterneuburg, wurde bei der Festsitzung Anfang November mit dem Frauenpreis ausgezeichnet.

Foto „OTW2024“ © Soroptimist Club Klosterneuburg
Bildtext: Ruth Strehl, Monika Stahl, Dorly Kapeller und Sabine Zopf packen es an – diese Woche startet der Aktionszeitraum von „orange the world“ auch in Klosterneuburg, heuer zum Thema „Mental Load“.

Foto „OTW2“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Lutz
Bildtext: Vor dem Rathaus Klosterneuburg wehen in diesem Jahr gleich vier orange Fahnen.

Vortrag am 27. November und Bildungsmesse am 29. November

Klosterneuburger Bildungsmesse bietet Perspektiven für die Zukunft. Im Fokus: Sicherheit im Internet

Gerade weil das Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in Österreich so groß ist, wird die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg für Eltern und Kinder immer schwieriger. Im Rahmen der Informationsmesse „Wir sind Bildung“ am Freitag, 29. November 2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr wird die gesamte Breite der in Klosterneuburg und Umgebung vorhandenen Bildungslandschaft in der Babenbergerhalle präsentiert. Der Eintritt ist frei!

Von Krabbelstuben und Kindergärten bis zu den Klosterneuburger Volksschulen, der Mittelschule, dem Sonderpädagogische Zentrum, dem Bundesgymnasium und dem Privatgymnasium sowie der HBLA für Wein- und Obstbau werden alle Klosterneuburger Einrichtungen präsent sein und ihre Leistungen und Ausbildungsmöglichkeiten zeigen.

Darüber hinaus sind auch die Klosterneuburger Lernhilfeinstitute, die Musikschule, die VHS Urania Klosterneuburg und verschiedene nicht in Klosterneuburger angebotene Schulzweige, etwa Handelsakademien, Handelsschulen, HTLs und HBLAs unterschiedlicher Ausrichtung mit dabei. Selbstverständlich sind wie immer auch zahlreiche berufsbildende Schulen und universitäre Ausbildungsstätten, Fachhochschulen, Universitäten, Fachschulen aus Wien und Niederösterreich vor Ort. Alle teilnehmenden Anbieter werden durch Lehrer und Direktoren vertreten sein.

Einzigartig im Angebot der Bildungsmesse ist der Schwerpunkt „Lehre und Lehrlingsausbildung“, der in Zusammenarbeit mit der WKO Klosterneuburg umgesetzt wird: Es stehen den Jugendlichen Personalverantwortliche für Bewerbungsgespräche zur Verfügung – nach konkreten Lehrstellenangeboten von Klosterneuburger Firmen. Dabei werden Feedback und Empfehlungen für ein späteres echtes Aufnahmegespräch gegeben.

Foto „Bildungsmesse2“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Lutz; Bildtext: Vizebürgermeisterin Maria Theresia Eder (M.) freut sich auf die Neuauflage der Klosterneuburger Bildungsmesse in der Babenbergerhalle.

Vortrag „Sicherheit im Internet“

Im Vorfeld der Bildungsmesse gibt es am Mittwoch, 27. November 2024, 18.00 Uhr, in der Babenbergerhalle den von den Schuldirektionen organisierten und von der Stadtgemeinde Klosterneuburg unterstützten Fachvortrag „Connect with care“. Viele Kinder sind im Internet unterwegs und verbringen viel Zeit mit ihrem Handy und Computer. Beim Konsum entstehen Gefahren, die man als Eltern kennen und über die man mit Kindern und Jugendlichen konsequent reden sollte. Drei Vorträge klären zu unterschiedlichen Aspekten auf – Eintritt frei.

- Maximilian Scherenhammer (Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention): „Tatort Internet“ – aktuelle Fallberichte und Entwicklungen
- Martina Kainz (NÖ Fachstelle für Suchtprävention): „Erlebnis Internet – Chancen und Gefahren für mein Kind“
- Elisabeth Eder-Janca (zertifizierte Medienpädagogin): „Reden, Tun, Reden – statt dem digitalen Schnuller“

Adventmarkt bei der Stiftsorangerie und ein 14 Meter hoher Baum auf dem Rathausplatz

Weihnachtszeit in Klosterneuburg

Im Konventgarten bei der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg begehen Stadt & Stift in diesem Jahr gemeinsam den Advent. Heute wurde zudem der große Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz aufgestellt.

Im Konventgarten des Stiftes Klosterneuburg laden Stadt und Stift zum Besuch des kleinen, aber stimmungsvollen Adventmarkts vor der Orangerie ein. Auf die Besucher warten regionale Kulinarik, Keramik und Handgemachtes.

Die Termine:
06. bis 08., 13. bis 15. & 20. bis 22. Dezember, jeweils Fr. und Sa. von 15.00 bis 21.00 Uhr, So. 14.00 bis 20.00 Uhr. Der Eingang befindet sich bei der Stifts-Orangerie, unweit des Niedermarkts.

Erstmals auch lebende Weihnachtsbäume

Heute, am 25. November, wurde der große Baum auf dem Rathausplatz willkommen geheißen. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs trugen dafür Sorge, dass die Fichte wohlbehalten ankam und an seinem Platz auf der Grünfläche im Herzen der Stadt gut verankert ist. Dieses Jahr kommt er aus den Wäldern der Katastralgemeinde Weidlingbach und misst stolze 14 Meter. Die Lichterkette folgt noch, der Baum wird am 30. November illuminiert. Spendiert wurde er von Michael Müllner aus Weidling.

Insgesamt schmückt das Stadtgartenamt mit 8 Bäumen und darüber hinaus erstmals 3 lebenden – einer im Kardinal Piffl-Park, einer in Kierling am Himmelbauerplatz, und der dritte auf dem Dorfplatz Höflein – das Stadtbild.

Foto „Weihnachtsbaum“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Lutz
Bildtext: Der Baum hält Einzug auf dem Rathausplatz – die 14 Meter hohe Fichte aus Weidlingbach wird am 30. November erleuchtet.

Launige Eröffnung der sehenswerten Sonderschau im Stadtmuseum Klosterneuburg

Itze Grünzweig sorgt für Sturm auf das Stadtmuseum

„Aufhören kann i ned … drum: wachen Auges und gezückter Feder weitermachen!“ – unter diesem Motto präsentiert Friedrich „Itze“ Grünzweig vom 23. November 2024 bis zum 02. Februar 2025 im Stadtmuseum Klosterneuburg seine neuesten Werke. Der Künstler selbst und Gattin Erika Deutinger waren ebenso zugegen wie Prominenz aus Politik, Bildung und Kultur.

Die Vernissage der Sonderschau mit den neuesten Werken von Itze Grünzweig führte zu einem Besucheransturm im Museum am Kardinal Piffl-Platz, die Sitzplätze im Saal wurden zu knapp. Dass auch die Stehplätze gefüllt waren, tat der Eröffnung keinen Abbruch. Museumsleiter Wolfgang Bäck und Stadtrat Roland Honeder gruben so manche Erlebnisse mit dem Klosterneuburger Künstlerunikat aus und sorgten mit beschwingten Reden für eine würdige Eröffnung.

Bäck wusste davon zu berichten, dass bei der ersten Zusammenarbeit mit Grünzweig im Jahre 2000 der Aufbau samt Leitern erklimmen um einiges dynamischer vonstattengegangen war als jetzt – 24 Jahre später. „Die letzten drei Tage ging der Aufbau eher in Zeitlupe und Itze hat schwarzen Kaffee getrunken statt eines kleinen Kühlen. Aber so friedlich und mit einem Lächeln im Gesicht wie die letzten drei Abende bin ich schon lange nicht eingeschlafen.“, so der Museumsleiter.

Honeder strich die bemerkenswerte Bandbreite des künstlerischen Könnens von Kulturpreisträger Itze Grünzweig hervor, und dass ihn „gleich ganz viele Musen geküsst haben müssen. Es ist gut, einen Spiegel vorgehalten zu bekommen. Danke für deine Werke.“

Dies ist die mittlerweile fünfte Ausstellung des Weidlinger Künstlers im Stadtmuseum Klosterneuburg. Alte und auch zukünftige „Itze“-Fans dürfen sich auf die neuesten Arbeiten freuen. Wer den Blauen Nasenschneck oder den Eierwatz nicht kennt, der sollte sich schleunigst auf ins Museum machen.

Ab sofort ist der Itze-Kalender 2025 (€ 33,-) und das neue Buch „itz mei book“ (€ 15,-) im Stadtmuseum erhältlich.

Kardinal-Piffl-Platz 8, 3400 Klosterneuburg, www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

E-Mail: stadtmuseum@klosterneuburg.at
Tel.: +43-2243 / 444 - 299 bzw. 393
Geöffnet Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Foto „Slavicek, Honeder, Grünzweig, Deutinger, Pöll, Bäck, Maloy“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Edely
Bildtext: Bernhard „Doc“ Slavicek von der Boring Blues Band, STR Roland Honeder, Itze Grünzweig, Erika Deutinger, Ortsvorsteherin Gabi Pöll, Museumsleiter Wolfgang Bäck und „The Voice“ Ryan Maloy von der Boring Bluesband sorgten für großen Publikumsandrang und Begeisterungsstürme bei der Vernissage im Stadtmuseum Klosterneuburg.